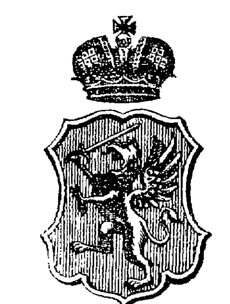
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 77. Понедѣльникъ 7. Іюля. — Montag 7. Juli. **1880.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Густавъ Шютцъ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 10. Сентября 1879 года за № 4793 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 1. Іюля 1880 г. № 5703.

Da der preußische Unterthan Gustav Schütz die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 10. September 1879, sub Nr. 4793, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5703.
Riga, den 1. Juli 1880.

Прусская подданная Якобине Стеллингъ объявила, что выданный ей въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 21. Октября 1878 года за № 4675, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 1. Іюля 1880 г. № 5704.

Da die preußische Unterthanin Jacobine Stelling die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 21. October 1878 sub Nr. 4675, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5704.
Riga, den 1. Juli 1880.

Рижскій Уѣздный Воинскій Начальникъ объявляетъ, что указы объ отставкѣ за №№ 399 и 441, выданные изъ ввѣреннаго ему Управленія 1. Января 1879 г. горнисту 116. пѣхотнаго Малоярославскаго полка Георгу Нагелю и рядовому 95. пѣхотнаго Красноярскаго полка Никласу Стеллану утеряны, взамѣнъ которыхъ имъ подлежитъ выдать дубликаты за тѣми же номерами, а потому подлинные указы просятъ считать недѣйствительными. № 4978.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора синдикъ и секретарь Верроскаго Магистрата Юліусъ Витковскій уволенъ въ отпускъ въ Лифляндскую губернію на 28 дней. № 2859.

Von dem stellv. Livländischen Herrn Gouverneur ist der Syndicus und Secretair des Werroschen Raths Julius Wittkowsky auf 28 Tage in's Livländische Gouvernement beurlaubt worden. Nr. 2859.

Всемилостивѣйше пожаловано въ подарокъ брилліантовые перстни чинамъ лѣснаго Управленія Прибалтійскихъ губерній, а именно: главному лѣсничему, коллежскому совѣтнику Юргенсону и лѣсничимъ: Пильтенскаго лѣсничества, коллежскому ассесору Пленцнеръ фонъ Пленцдорфу, Гробинскаго лѣсничества, коллежскому ассесору Краузе, Кливенгофскаго лѣсничества, капитану фонъ Паулю и 1. Рижскаго лѣсничества, надворному совѣтнику Беккеру, за содѣйствіе ихъ въ доставкѣ къ Высочайшему Двору битыхъ козуль. № 548.

Опредѣленіе Шлокской посадской Думы отъ 14. Іюня 1880 г.
(Печатается на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

О прошеніи Шлокскаго домовладѣльца Эдуарда Криммель объ отдачѣ ему 15 лофштелей земли для добыванія торфа. № 5694.

Beschluß der Duma des Gerichts-Fleckens Schlock vom 14. Juni 1880.
(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

Betreffend das Gesuch des Schlockschen Hausbesitzers Eduard Krimmel um Inpachtgabe eines 15 Lofstellen großen Landstückes zum Torfstich.
Nr. 5694.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Гордіану Ломани употребленіе паровой машины для движенія круглыхъ пилъ въ принадлежащемъ ему лѣсопильномъ заведеніи состоящемъ въ Ильгецемѣ подъ пол. № 19 А и Б. № 2432.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann Gordian Lomani die Concession zur Aufstellung einer Locomobile zum Betreib von Kreissägen in seiner im 2. Quartal des Mitauschen Stadttheils an der Wasserstraße sub Pol.-Nr. 19 A und B belegenen Sägemühle ertheilt worden.
Nr. 2432.

Einem verdächtigen Individuum ist ein fast neuer Dublestoff-Damenpaletot abgenommen worden und werden die etwaigen Eigenthümer des qu. Paletots von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch ersucht, sich binnen 6 Wochen a dato mit ihren resp. Eigenthumsbeweisen bei dieser Behörde zu melden. Nr. 8651. 3
Riga-Polizeiverwaltung, den 30. Juni 1880.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr Ludwig von Güldenstubbe auf das im Arensburgschen Kreise und Kergelschen Kirchspiele belegene Gut Kandel mit Jerwemetz um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 891. 1
Riga, den 26. Juni 1880.

Wisas zeenijamas pilsehtu un semju polizejas teel zaur scho peeklahjigi luhgtas, pehz teem te tahlak mineteem Naukschen pagasta lohzekleem, kuri wairak gadus sawas nodohschanas parahdâ, bes pasehm apkahrt blandahs, pakal meklehet un kur tee atrastohs, schai waldischanai peesuhtiht likt gribeht, kà:

1) Klahw Ohsolin,	4) Jehkab Schmit,
2) Tohm Wehwer,	5) Jahn Schreiber,
3) Wilum Remes,	6) Spritz Schreiber,

Ja augschminetee lihdſ 1. Nowember sch. g. nebuhs pee schihs waldischanas eeraduschees, tad tad tiks augsta Kameral-teesa luhgta, tohs paschus no schihs waldischanas ruteem ka suduschus israkstiht likt. Nr. 360. 1
Naukschen pag.-wald., tai 26. Juni 1880.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Wikmest, Erbbesitzer des im Cremonschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Schloß-Cremonschen Pulke-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Cremon gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Pulke-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Pulke, groß 31 Thlr. 60 Gr., dem Herrn Gesandschaftsattaché Wilhelm Nikolai Hagen, für den Kaufpreis von 5878 Rbl. S.
Wolmar, den 17. Juni 1880. Nr. 589. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jurre Waggol, Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Stockmannshoffschen Gesindes Waggul, hierselbst darum nachgesucht hat,

eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die vom qu. Gesinde abgetheilte, an der Riga-Dünaburger Eisenbahnstation belegene, in der Natur vermarkte und vom Ritterschaftsrevisor Equist zur Charte gebrachte eine Lofstelle Heuschlag dergestalt verkauft worden, daß dieselbe den Rigaschen Kaufleuten Carl Wilhelm und Ernst Ludwig Dahlwitz als freies und von allen auf dem Gesinde Waggul ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung dieser einen Lofstelle Heuschlag formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die qu. Lofstelle Heuschlag den genannten Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Waggul-Gesinde ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll. Nr. 593. 2

Publicatum, Wolmar, den 18. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jacob Libbert, Erbbesitzer des im Allaschschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen, zum Bauerlande des Gutes Allasch gehörigen Wetz- und Jaun-Klinze-Gesindes, gleichwie der Johann Grünberg, Erbbesitzer des zum Bauerlande desselben Gutes gehörigen Grundstücks Wildeskakt hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen:

1) daß von ihm, Jacob Libbert, das von dem Wetz- und Jaun-Klinze-Gesinde abgetheilte, in der Natur vermarkte und vom Ritterschaftsrevisor Lichinger zur Charte gebrachte 131 Lofstellen und 12 Kappen große und 9 Thaler $67^{59}/_{112}$ Groschen Landeswerth umfassende Grundstück Kakting, mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien,
2) daß von ihm, Jacob Libbert, das Wetz-Klinze-Gesinde, im Hakenanschlag von 17 Thaler und 67 Groschen, mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien,
3) daß von ihm, Johann Grünberg, das von dem Wildeskakt-Gesinde abgetheilte, in der Natur vermarkte und vom Ritterschaftsrevisor Lichinger zur Charte gebrachte 82 Lofstellen und 22 Kappen große und 3 Thaler $27^{16}/_{112}$ Groschen Landeswerth umfassende Landstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien,
4) daß von ihm, Johann Grünberg, der noch übrige, in der Natur vermarkte und vom Ritterschaftsrevisor Lichinger zur Charte gebrachte Theil seines Wildeskakt-Gesindes im Landeswerth von $25^{14}/_{112}$ Groschen und im Flächenraum von 5 Lofstellen und 1 Kappe dergestalt verkauft worden, daß

ad 1 und 4) das oben erwähnte Grundstück Kakting, sammt dem ad 4 erwähnten Theil des Wildeskakt, zusammen 10 Thaler $2^{73}/_{112}$ Groschen, dem Jacob Gailiht, für den Preis von 2925 Rbl., resp. 75 Rbl., als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll;

ad 2 und 3) das obenerwähnte Wetz-Klinze-Gesinde, groß 17 Thaler 67 Gr., sammt dem ad 3 erwähnten Theil des Wildeskakt-Grundstücks, groß 3 Thaler $27^{16}/_{112}$ Groschen, zusammen 21 Thaler $4^{16}/_{112}$ Groschen, dem Peter Baumann, für den Preis von resp. 4475 Rbl. und 925 Rbl., als freies unabhängiges Eigenthum für ihn, seine Erben, wie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll;

als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den genannten Grundstücken bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Grundstücke sammt deren Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs, Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die ad 1, 2, 3 und 4 näher bezeichneten Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 596. 2

Publicatum, Wolmar, den 18. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Kalning, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Muremoiseschen Jaun-Bersemneek-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die ideelle Hälfte des zum Gehorchslande des Gutes Muremoise gehörigen Jaun-Bersemneek-Grundstückes mit den zu ihr gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe dem Jacob Kalning als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Jaun-Bersemneek-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung dieser Gesindeshälfte nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die in Rede stehende ideelle Hälfte des Jaun-Bersemneek-Gesindes sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Jacob Kalning, für den Preis von 1865 Rbl. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wolmar, den 23. Juni 1880. Nr. 609. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaak Kichno, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute publ. Kurkund belegenen Grundstücks Nr. 26 Laursoni, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. December 1880, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Nr. 26 Laursoni, groß 19 Lofstellen $18^{3}/_{4}$ Kappen, dem Bauer Michel Lillienthal, für den Preis von 477 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. Juni 1880. Nr. 1378 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Lubba, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute publ. Kurkund belegenen Grundstücks Nr. 29 Lubba, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. December 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Nr. 29 Lubba, groß 19 Loofstellen $15^{3}/_{4}$ Kappen, der Bäuerin Ewa Großwald, für den Preis von 600 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. Juni 1880. Nr. 1384. 3

Von Einem Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. hiesigen Kaufmanns P. Blumfeld Forderungen haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich am 26. Juli c. persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dieser Behörde zur Einsichtnahme der Activa und Passiva dieser Sache und zur Abgabe ihrer Stimme zur Eröffnung des Generalconcurses oder eines Accords um 10 Uhr Vormittags vorstellig zu machen, widrigenfalls diesseits angenommen werden wird, daß die nichterschienenen Gläubiger der Meinung der Mehrzahl der Gläubiger beistimmen.

Oberpahlen, 5. Pernausches Kirchspielsgericht, den 30. Juni 1880. Nr. 2596. 3

No Birschumuischas walsts-waldischanas un walsts-teesas, Zehsu kreisē, Lasdones draudsē, teek zaur scho sinams darihts, tà kà pehznahkami redsams:

1) tas pee Lasdones pagasta peederigs Andres Widuz ir sawu sche peerakstitu brahla dehlu Jahn Widuz, dsim. tai 12. Merz 1869, dehla weetā peenehmis, un kas schahs walsts-waldischanas protokolā no 20. Merz 1878 Nr. 2 norakstihts;
2) ta pee Praulenes pagasta peederiga Ilse Drikson ir sawu sche peerakstitu mahsas dehlu Peteri Osoling, dsim. 17. Mai 1871, dehla weetā peenehmuse un kas schahs walsts-teesas protokolā no 26. Juni 1879 Nr. 43 norakstihts;
3) tas schenes Andres Osoling ir to Andres Kakis (Kuschke), $^{1}/_{2}$ gadu wezu, 1864 g. dehla weetā peenehmis, un kas tagad tai 28. August 1879 Nr. 48 sche pee walsts-teesas norakstihts;
4) ta schenes Anna Osoling ir to pee Odsenes pagasta peederigu Mikeli Witsch, dsimis 16. Merz 1871, dehla weetā peenehmuse, un kas schahs walsts-teesas protokolā no 15. Januar 1880 Nr. 6 norakstihts, un tadehl teek zaur scho wisi usaizinati, ja kahdam pret preekschejahm norakstischanahm (adopteereschanahm) kahda pretoschanahs buhtu, triju mehneschu laikā, no apakschrakstitas deenas skaitoht, sche peeteiktees. Nr. 94. 3

Birschumuischā, 21. Juni 1880.

Kad nu ta bijusi Puikules muischas saimneeze Ana Zieferson ir miruse un winas mantiba okzionā pahrdota, teek wisi winas parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihdſ 1. Oktober s. g. ar sawahm usdohschanahm un pagehreschanahm pee schejenes pagasta teesas peeteiktees, wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar slehpejeem pehz likuma darihts. Nr. 73. 3

Puikules pag.-teesā, tai 30. Juni 1880.

Kad Palzmares muischas Leies-Kulke mahjas gruntneeks Pahwul Purrin parahdu dehl konkursî kritis, tad tohp wisi wina parahdu prasitaji un maksataji ar scho usaizinati, triju mehneschu laikâ, no schahs deenas un wisu wehlakais 1. Oktober sch. g. sawas prasischanu usdohschanas pee schahs teesas isdariht, jo pehz schi termina parahdu prasitaji wairs netiks peenemti, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 200. 3

Palzmares walsts-teesâ, tai 26. Juni 1880.

Kad tas Sawenes walsts Anziht mahjas gruntneeks Kaspar Mistris ir konkursî kritis un wina grunts ihpaschums us okziona pahrdodams, tad teek zaur scho wisi wina parahdu deweji un nehmaji usaizinahti, trihs mehneschu laika, t. i. lihds 5. September 1880 g., pee schahs teesas ar sawahm maksaschanahm un prasischanahm peeteiktees, jo pehz notezejuscha laika netaps neweens prasitajs klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 101. 2

Sawenes pagasta teesâ, tai 5. Juni 1880.

Kohnu pagasta teesa, Rigas-Walmeeras kreisê, Rujenes draudsê, usaizina zaur scho wisus kam pret to kahdas pretirunaschanas un likumigi eemesli buhtu, kà schi pagasta lohzeklis Jahnis Karsel to pee schi pagasta peederiga Adam un wina seewas Ewas Smilschkaln, kas abi miruschi, dehlu Jahn Smilschkaln, 5 gadus wezu, un ta pee Rujen Leelasmuischas pagasta peederiga Ede Ruschel ari pee tahs paschas familijas peederigu 10 gadus wezu Jehkab Smilschkaln behrnu weetâ peenem (adopteere), wiswehlakais lihds September mehnesi f. g. sche ja-usoohd, pehz tam neweenu wairs neklausihs, bet darihs ko likumi nowehl.

Kohnu teesas namâ, tai 20. Juni 1880.

Nr. 138. 2

Tas Tilgal mahjas saimneeks Mikel Schütz like sche no pagasta teesas zaur protokol no 6. Oktober 1879 g. Nr. 58 norakstiht, ka winsch sawu un sawas un sawas seewas Trihnes dehlu Mikel, kursch 9½ gadus wezs, un pehz pagehreschanas ta Mikel Müler un winas seewas Anes, dehla weetâ peenemts (adopteerehts); tadehl teek wisi kureem pret scho adopteereschanu kahda pretoschana buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas pee schihs pagasta waldibas usdohtees, wehlaki usdohtas pretoschanas netiks wairs peenemtas. Nr. 58. 2

Engelartu pagasta teesâ, tai 21. Juni 1880.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку ста двухъ штукъ замковъ съ ключами для арестантскихъ укрѣпленій прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 18. число Іюля 1880 года торгу и на 21. число Іюля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 18. Іюля 1880 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 274. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten die Lieferung von einhundert und zwei Schlössern mit Schlüsseln für die Arrestantenfesseln zu übernehmen, sich dieserhalb auf den 18. Juli 1880 anberaumten Torgtermine und dem auf den 21. Juli 1880 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 18. Juli 1880, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 274. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 10. Апрѣля состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долга коллежскаго секретаря Казиміра Таргонскаго, женѣ губернскаго секретаря Варварѣ Герзей 3200 руб. съ проц. съ 15. Декабря 1879 года, по векселю, выданному 8. Августа 1879 г., въ присутствіи Губернскаго Правленія на 2. Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу, принадлежащаго должнику Таргонскому дома деревяннаго одно-этажнаго по Ивановскому переулку, граничущаго съ одной стороны Духовскимъ оврагомъ, съ другой домомъ мѣщанина Позняка и землею Задуновской церкви, позади землею помѣщика Щитта, крытый гонтомъ на каменномъ фундаментѣ, длиною 6 и шириною 3 саж., при означенномъ домѣ флигель, устроенный надъ духовскимъ оврагомъ, крытый гонтомъ длиною 7 и шириною 2 саж., таковой же флигель расположенъ въ саду длиною и шириною 3 саж., крытый дранью, при этомъ флигелѣ деревянная ветхая постройка, длиною 8 и шириною 1 саж., для склада хозяйственныхъ принадлежностей, деревянный сарай бревенчатый безъ крыши длиною 4 и шириною 2 саж., домъ обнесенъ отъ улицы досчатымъ заборомъ при немъ имѣются ворота и калитка; земли подъ означенными постройками длиною по улицѣ 9 и шириною 13 саж., а остальная земля подъ фруктовымъ садомъ, флигелемъ и колодцемъ; садъ обнесенъ ветхою изгородью. При означенныхъ флигеляхъ фруктовый садъ, въ немъ 80 деревъ яблонь, 3 сливы, 10 вишень, 2 груши, 15 кустовъ смородины и 10 кустовъ крыжевнику. Все означенное состоитъ на землѣ, принадлежащей городу и находится въ арендномъ содержаніи у Таргонскаго по контракту съ городскою Думою 24. Сентября 1874 г., по коему значится 931 квадр. саж., срокомъ на 12 лѣтъ. Все имущество по 3 лѣтней сложности годоваго дохода, оцѣнено въ 450 руб. О всѣхъ казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія, въ назначенный день торга, гдѣ могутъ разсматривать, по 4 столу 2 отдѣленія опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 3614. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію 8. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на 2. число будущаго Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Лепельскаго уѣзда Порѣчье наслѣдниковъ Евзебія Снарскаго, на удовлетвореніе частныхъ долговъ помѣщика Евзебія Снарскаго: помѣщицѣ Аннѣ Корсакъ 1497 руб. съ проц. съ 20. Мая 1858 г., статскому совѣтнику Ивановскому 62 руб. съ проц. отъ суммы 462 р. съ 1. Января 1861 г. по 7. Февраля 1867 г., отъ суммы 262 р. съ 7. Февраля 1867 г. по 5. Февраля 1868 г. и отъ суммы 62 р. съ 5. Февраля 1868 г., помѣщицѣ Юліи Гласко 3000 руб. съ проц. съ 11. Января 1857 г., мѣщанкѣ Дарьѣ Лабецкой 597 руб., съ проц. отъ суммы 672 руб. 50 коп. съ 1. Января 1867 г. по 14. Февраля 1868 г., отъ суммы 647 руб. 50 коп. съ 14. Февраля 1868 г., отъ суммы 597 руб. 50 коп. съ 12. Октября 1870 г., мѣщанамъ Ивану и Іосифу Лабецкимъ 1100 руб. съ проц., съ 23. Апрѣля 1858 г., помѣщицѣ Аннѣ Пухальской 571 руб. 45 к. съ проц., съ 21. Апрѣля 1854 г., помѣщику Николаю Каменко 1060 руб. съ проц. съ Іюля 1852 г., а всего капитальной суммы 7817 р. 45 коп. и за написаніе описи на простой бумагѣ 3 руб., кромѣ сего на имѣніи числится разнаго рода недоимокъ и оклада 220 руб. 28 коп. Имѣніе Порѣчье состоитъ во 2 станѣ, Лепельскаго уѣзда, Каменской волости, отстоитъ отъ губернскаго города Витебска въ 95 верстахъ, отъ уѣздныхъ городовъ Лепеля 19 и Полоцка 50 вер., отъ судоходной рѣки Западной Двины 30 верстъ, отъ сплавной рѣки Уллянки 14 верстъ, отъ станціи желѣзной дороги 48 вер., по почтовому тракту изъ Лепеля въ г. Витебскъ, при самой дорогѣ, отъ ближайшаго мѣстечка Камень въ 2 вер. Къ означенному имѣнію принадлежатъ усадьбы: Боръ, Ауласово, бывшая корчма Порѣчье съ селибою, при деревнѣ Слободѣ водяная мельница о 3 поставахъ, устроенная на искуственномъ прудѣ, пивоварный и кирпичный заводы, а также озера: Дѣвичье, Чересово, Островно и Некмочъ, на коихъ производится рыбная ловля. Въ имѣніи Порѣчье судоходныхъ рѣкъ не имѣется. Сбытъ произведеній производится сухимъ путемъ въ г. Полоцкъ и мѣстечко Бѣшенковичи. Въ имѣніи Порѣчье имѣется фруктовый садъ пространствомъ 4 дес., въ немъ разнаго рода фруктовыхъ деревъ 250 штукъ, который отдается въ аренду. Въ имѣніи Порѣчье находится земли: усадебной 7 д. 890 саж., пахатной 81 дес. 600 саж., сѣнокосной 64 дес. 980 саж., лѣсу строеваго сосноваго 195 дес. 250 саж., дровяннаго 124 д. 290 саж., смѣшаннаго 561 дес. 650 саж., подъ дорогами 23 дес. 200 саж., подъ водами (озерами) 100 дес. 330 саж. и неудобной подъ мохомъ 12 дес. 340 саж., итого 1171 дес. 530 саж. Въ усадьбѣ Аулασово усадебной 2 дес. 220 саж., пахатной 30 дес. 900 саж., сѣнокосной 23 дес. 390 саж., итого 56 дес. 510 саж. и въ усадьбѣ Боръ усадебной 1 дес. 770 саж., пахатной 30 дес., итого 39 дес. 270 саж., а всего въ имѣніи Порѣчье съ усадьбами земли 1267 дес. 310 саж., оставшейся отъ надѣла крестьянъ; количество земли показано по инвентарю къ плану, составленному въ 1851 г. Имѣніе Порѣчье съ усадьбами Ауласово, Боръ, бывшею корчмою Порѣчье съ ея селибою, озерами Дѣвичье, Чересово, Островно и Некмочъ, водяной мельницей, пивоварнымъ и кирпичнымъ заводами находится въ одной окружной межѣ. Въ имѣніи находятся слѣдующія строенія: жилый господскій домъ, деревянный совершенно ветхій на каменномъ фундаментѣ о 13 комнатахъ, теплая постройка — варення и кухня — деревянная, прочная, крыта соломою о 4 комнатахъ, людская изба на двѣ половины съ кладовой деревянная, прочная, крыта соломою, изба на двѣ половины съ денникомъ, повѣтью и хлѣвами, скотный дворъ, обнесенный заборомъ изъ бревенъ, амбаръ на два отдѣленія, деревянный на каменномъ фундаментѣ, ледникъ, конюшня, въ ней каретный сарай и теплая изба, сарай для склада хлѣба на два отдѣленія, токовня съ двумя овинами деревянныя въ каменныхъ столбахъ, сарай для склада хлѣба и мякинь, и гумно, обнесенное бревенчатымъ заборомъ, окружностію болѣе 70 саж., строенія пивоварнаго завода: пивоварный заводъ, крытъ дранью въ немъ сушильня, въ горнѣ котелъ красной мѣди, вѣсомъ 2 пуда, заторный чанъ съ двумя желѣзными обручами и деревянный кильштокъ, при заводѣ жилая изба деревянная, прочная, кирпичный заводъ состоитъ изъ печи, въ которой жжется кирпичъ и устроенной надъ ней крышей изъ драни, мельница устроена на искуственномъ прудѣ, между озерами Дѣвичье и Чересово, деревянная старая на высокомъ каменномъ фундаментѣ съ принадлежностями для перемола хлѣба, жилая изба деревянная, старая на двѣ половины и сарай деревянный старый: строенія, принадлежащія б. корчмѣ Порѣчье: жилый корчемный домъ, деревянный на каменномъ фундаментѣ на 4 комнаты съ сѣньми, деревянный сарай, крытый дранью, таковой же сарай, крытый соломою, жилая изба на двѣ половины деревянная и токъ съ овиномъ. Строенія въ усадьбѣ Ауласово: жилая изба на двѣ половины о 3 комнатахъ, амбаръ деревянный, скотный дворъ въ немъ 3 хлѣва, сарай для склада сѣна, таковня съ овиномъ и баня. Строенія въ усадьбѣ Боръ: жилая изба деревянная на двѣ половины, скотный дворъ, два сарая и амбаръ. Въ имѣніи Порѣчье съ усадьбами никакихъ хозяйственныхъ орудій, скота хлѣба и другаго имущества не имѣется. Все продаваемое имущество оцѣнено по десяти лѣтней сложности годоваго дохода въ 37,990 руб. О всѣхъ казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія въ назначенный день торга, гдѣ по 4 столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 3930. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Аукціонная продажа пеньковой пряжи.

Съ разрѣшенія Рижской Торговой Управы **во Вторникъ 8. Іюля сего года,** съ 12½ час. полудня, въ спиклярѣ г-на Мухина, на Московскомъ форштадтѣ, по большой Канатной улицѣ подъ № 4/6, на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ партія

поврежденной пеньковой пряжи.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Auction von Hanfgarn.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts wird **Dienstag den 8. Juli c.,** um 12½ Uhr Mittags,

beschädigtes Hanfgarn

im Muchinschen Speicher, Moskauer Vorstadt, große Reeperbahnstraße Nr. 4/6, für Rechnung dessen, den es angeht, gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Auction.

Mittwoch, den 9. Juli c., Vormittags 10 Uhr und an den darauf folgenden Tagen, soll allhier Rigasche Straße Nr. 14, im Hause des Leib Abramowitz, das durch Feuer beschädigte Waarenlager einer **Manufactur- und Modewaarenhandlung** für Rechnung und Gefahr dessen, den es angeht, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung **versteigert werden.**

Friedrichstadt, den 6. Juli 1880.

G. Guttmann, Gerichtsvoigt.

Der Direction der **Rigaschen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten** ist die Anzeige gemacht worden, daß die auf den Namen der Frau **Julianna Elisabeth Ebert, geb. Leichsenring,** über S.-Rbl. 500 ertheilte **Police sub Nr. 12034 abhanden gekommen ist.** Indem die Direction solches zur öffentlichen Kenntniß bringt, zeigt sie hiermit an, daß nach Ablauf einer Jahresfrist, vom Tage der letzten Publication an gerechnet, falls bis dahin die verlorene Police nicht zum Vorschein kommen sollte, dieselbe die gesetzliche Kraft verliert.

Superphosphate

der rühmlichst bekannten Fabrik
„Langdales Chemical Manure Co. Ld."
in Newcastle,
sowie hochgrädiges
Estremadura-Superphosphat
aus der Fabrik
„Stockholms Superfosfatfabriks Aktiebolag"
und sehr feingemahlenes, hochhaltiges
St. Petersburger
Knochenmehl,
verkaufen billigst en gros und en détail
Gebrüder Martinson,
RIGA. St. Petersb. Vorstadt. Kalkstr. Nr. 8. RIGA.

Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums.

Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums.

Weens noklihdis

jakts-funs

ir eeradees. Suna ihpaschneeks teek luhgts topaschu pret isdohschanu atdohschanu sanemt Paltemal muischâ pee meschu-usrauga Spunde.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1878 года по 1. Іюля 1879 года Томъ VI продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die **Sammlung** sämmtlicher vom 1. Juli 1878 bis 1. Juli 1879 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht,** Bd. VI, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung.

Ersten Preis

der III. Baltischen landwirthschaftlichen Ausstellung
für
Prima gedämpftes Rigaer Knochenmehl
aus der Fabrik des Herrn **Emil Owert**
und
Superphosphat und andere Düngungsmittel
aus der Fabrik **W. & H. M. Goulding,** in Dublin.
Vertreter **Herm. Stieda,**
Marstallstrasse № 24.

Stand
der
Rigaer Stadt-Disconto-Bank
am 30. Juni 1880.

		Rbl.	Kop.
Activa.			
Cassa (Reichscreditbillets und Scheidemünze)		44,213	72
Giro-Conto bei dem Rigaschen Reichsbank-Comptoir	100,000 Rbl. — K.		
„ „ den Privat-Bankinstituten	20,000 „ — „	120,000	—
Discontirte Wechsel		529,206	97
Coupons und zahlbare Effecten		1,933	10
Darlehen gegen Verpfändung von:			
1) Staatspapieren und von der Regierung garantirten Werthpapieren (§ 65, P. 1)	624,019 Rbl. 49 K.		
2) auf den Inhaber lautenden Scheinen städtischer Communalbanken (§ 65, P. 2)	18,806 „ — „		
3) Actien, Antheilscheinen, Obligationen und Pfandbriefen ohne Garantie der Regierung, die jedoch als Salog bei Contracten mit der Krone zulässig sind (§ 65, P. 3)	414,925 „ 68 „		
4) Actien, Obligationen, Schuldverschreibungen und Reversen, die nach § 65, P. 5, entgegengenommen werden	277,279 „ 15 „		
5) Waaren	19,170 „ — „		
6) kostbaren Metallen	7,460 „ — „	1,361,660	32
Werthpapiere		250,676	87
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
Credite gegen Unterlage von garantirten Werthpapieren		196,319	35
„ „ „ „ ungarantirten „		551,783	—
„ „ „ „ Waaren und commerciellen Schuldverschreibungen		18,018	75
2) auf Nostro-Conto:			
Summen zur Disposition der Bank		159,864	22
Incasso-Wechsel bei Correspondenten		13,847	15
Protestirte Wechsel		1,857	60
Verfallene Darlehen		1,623	61
Unkosten		11,593	93
Zinsen auf Werthpapiere		—	—
Zu erstattende Auslagen		—	—
Inventarium		7,317	93
Transitorische Rechnungen		1,972	95
	Summa	3,271,889	47
Passiva.			
Grundcapital		289,629	09
Reservecapital		54,859	48
Einlagen:			
a. auf laufende Rechnung	368,967 Rbl. 21 K.		
b. auf Termin	1,906,594 „ 82 „		
c. ohne Termin	366,861 „ 08 „	2,642,423	11
Rediscontirte Wechsel und commercielle Schuldverschreibungen		—	—
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
a. Summen zur Disposition der Correspondenten		201,992	30
b. Incassowechsel		8,114	34
2) auf Nostro-Conto:			
Zinsen auf Einlagen		5,718	55
Zinsen auf Werthpapiere		830	37
Zinsen und Provision		64,990	52
Transitorische Rechnungen		3,331	71
	Summa	3,271,889	47

Das Directorium.

Alt-Dubbeln.

Sämmtliche Mitglieder der Alt-Dubbelnschen Commune werden hiermit eingeladen, zu der **am 9. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Locale der Dubbelnschen Polizei,** anberaumten

General-Versammlung

recht zahlreich sich einfinden zu wollen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über nothwendig zu erledigende Angelegenheiten der Commune.

Der Vorstand.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Rostowschen Bäuerin Awdotja Iwanowa Lukina, d. d. 13. Juni 1879 Nr. 3344, giltig bis zum 7. Juni 1880.

Das Paßbüreaubillet des Mitauschen Ebräers Joseph Nathan Holländer, d. d. 16. Januar 1880 Nr. 117, giltig bis zum 14. August 1880.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Doblen verzeichneten Fritz Grähn, d. d. 4. Juli 1880 Nr. 9960 giltig bis zum 26. Februar 1881.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 7. Іюля 1880 года.